



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Informationstechnikbataillon 293

Murnau, 01.02.2024

Kleines Team – große Verantwortung: Murnauer IT-Staffel nimmt an Großübung teil

Zur Landes- und Bündnisverteidigung gehören nicht nur Panzer, sondern auch IT-Systeme. Die Murnauer IT-Profis zeigen bei Allied Spirit ihr Können.

Recht unscheinbar wirkt die Service-Referenzanlage, die in einem Keller in der Werdenfelser Kaserne steht. Doch dahinter verbirgt sich ein Hochleistungssystem, welches bei der Übung Allied Spirit die Serviceanbindung zwischen US-Amerikanern und der Panzergrenadierbrigade 41 aus Neubrandenburg übernehmen soll. Die Anlage kann selbst IT-Services bereitstellen, bietet aber auch einen Zugang zu amerikanischen IT-Services.

Erst Grafenwöhr, dann Hohenfels

Am Donnerstag geht es los. Dann wird die Technik verladen und für den Transport nach Grafenwöhr vorbereitet. Dort unternehmen die IT-Profis die ersten Anschaltversuche an das sogenannte Mission Partner Environment, dem IT-Netzwerk der US-Amerikaner. „In den nächsten vier Wochen heißt es dann Tests durchführen und die Konfigurationsstände anpassen“, weiß Leutnant Vincent W. Der IT-Staffelführer verlegt ab nächster Woche mit seinem 13-köpfigen Team nach Grafenwöhr und Anfang März auf den oberpfälzischen Truppenübungsplatz Hohenfels, wo die Übung Allied Spirit startet.

Modernste Technik für viele Aufgaben

Mitgenommen wird natürlich die Service-Referenzanlage, jede Menge Kabel und 30 Laptops. Damit soll die Brigade ausgestattet werden. Die Admins aus Murnau sollen den Nutzern vor Ort Services bereitstellen. Dazu gehören unter anderem Mail- und File-Sharing-Programme, Zertifizierungsdienste aber auch das sogenannte Battle Management System. Dieses Programm ermöglicht den multinationalen Austausch von beispielsweise Lagekarten und -bildern. Doch nicht nur die Servicebereitstellung bringen die Murnauer mit. Auch das Betriebsführungselement wird durch die IT-Staffel gestellt. Dazu gehört die komplette Überwachung des IT-Systems und diese reicht von Störungen beheben über Verbindungsausfälle kompensieren bis hin zur Nutzerbetreuung. Hier bringen die IT-Feldwebel so einiges an Erfahrung mit, denn das IT-Bataillon greift auf bestehende Ressourcen zurück. Bereits im Oktober 2023 qualifizierten sich die Administratoren bei der trinationalen Übung Common



INFORMATIONSTECHNIK- BATAILLON 293

Werdenfelser Kaserne
Weilheimer Straße 60
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 3151
FspNBw: (90) 6250-3151
Mail: ITBtl293Pressearbeit
@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum



BUNDESWEHR

Roof, unter deutscher, österreichischer und schweizerischer Beteiligung und studierten Abläufe, Strukturen und Vorgänge. Doch nicht nur aus dem Murnauer IT-Bataillon kommt die Expertise. Gemeinsam mit den IT-Profis aus Dillingen und Erfurt können sie in den nächsten Wochen nun ihre Fähigkeiten zeigen und beweisen, dass ohne Kommunikationstechnik rein gar nichts funktioniert.

Allied Spirit ist Teil von Quadriga

Allied Spirit ist Teil der Übungsreihe Quadriga 2024, welche 2022 ins Leben gerufen wurde. Die Großübung Quadriga dient dazu, die Alarmierung und Verlegung nationaler und internationaler Landstreitkräfte zu trainieren. Dabei übt die Bundeswehr das Zusammenwirken aller Streitkräfte in einem realitätsnahen Szenario. Quadriga konzentriert sich hauptsächlich auf nationale Übungsvorhaben zur Landes- und Bündnisverteidigung, bezieht jedoch auch multinationale Anteile mit ein. Damit soll die Interoperabilität zwischen den NATO-Alliierten auf taktischer Ebene verbessert werden. Somit zeigt Deutschland seine Einsatzbereitschaft und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Abschreckung an der NATO-Ostflanke.